

05.09.2015 „Darmerkrankungen“

Nach der Sommerpause freuten sich die Bueraner Landfrauen wieder auf die erste Vortragsveranstaltung in der Gaststätte „Bremer Tor“. Bei Kaffee und leckerem Pflaumenkuchen gab es erst viel zu erzählen.

Nach einem kurzen Rückblick auf die Veranstaltungen in der ersten Jahreshälfte begrüßte die 1. Vorsitzende, Frau Ballmeyer, ganz herzlich den Referenten zum heutigen Thema, Herrn Dr. med. K.P. Spies vom Christlichen Klinikum in Melle.

Mit großer Aufmerksamkeit hörten über 50 Landfrauen den Vortrag „Darm mit Charme“ (*aber ohne Frau Enders*).

Herr Dr. Spies eröffnete seine Ausführungen mit der Feststellung: „Der Mensch ist eine oben und unten offene Röhre“; alles was oben hineinkommt, kommt unten auch wieder heraus. - Der Darm ist mit 32 qm da größte Organ des menschlichen Körpers und hat neben der Verdauung noch andere wichtige Aufgaben, und zwar die Regulierung des Wasserhaushaltes, die Ausbildung des Immunsystems und die Produktion von Hormonen. Außerdem ist der Darm Sitz des Mikrobioms, d.h. von Millionen von Bakterien.

In seinem Vortrag ging Herr Dr. Spies ausführlich auf die verschiedenen Darmerkrankungen und deren mögliche Ursachen ein: Durchfall, Reizdarm und natürlich Darmkrebs. Er schilderte als neue Behandlungsmethode die sog. „Stuhltransplantation“ und wies ausdrücklich darauf hin, wie wichtig die Darmspiegelung als Vorsorgeuntersuchung ist. Darmkrebs ist die einzige Krebsart, die durch einen rechtzeitigen Eingriff (Entfernung verdächtiger Polypen) verhindert werden kann.

Herr Dr. Spies beantwortete im Anschluss noch gern die vielen Fragen der sehr interessierten Frauen und wurde dann mit einem herzlichen Applaus verabschiedet.